

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 100: Zwei sture Böcke

Die Mädchen spielten ohne sich um etwas anderes zu kümmern und wurden immer besser im Tischtennis.

Auch Ryoko hatte sichtlich Spaß dabei, was ein seltener Anblick war.

Die Zeit verging wie im Flug und nach einer Weile hörte man ein bedrücktes Stöhnen von der Couch. "Sie hasst mich!"

Goten nahm den Blick von Nadja und schaute seinen Kumpel wieder an. //Hassen tu' ich ihn zwar nich' gleich, aber wenn er das denkt.

Naja, ich hoffe er hat dazugelernt! Und wenn der sowas wirklich nochmal machen sollte...//

Trunks hatte auf Gotens Satz hin eine Reaktion bei Nadja gesehen - ein kurzes rüber schielen, sowie Grinsen. "Das hat sie gehört.", flüsterte er Goten zu, der sofort wieder zu ihr schaute. Doch sie spielte unbeirrt weiter. Ein erneutes Seufzen kroch aus seiner Kehle.

"Is' doch auch egal! Sie weiß, dass ich sie mag und ich weiß, dass sie mich hasst!" Goten rutschte noch mehr auf der Couch hinein, so dass er in eine richtige Lümmel-Stellung lag. "Mehr muss man nich' wissen.", fügte er noch deprimiert hinzu.

"Oh man.", konnte Trunks daraufhin nur antworten. Er beließ es lieber dabei und hatte keine Lust darüber zu diskutieren.

Früher oder später würde auch seine Laune wieder ansteigen.

Nadja hatte das restliche Gespräch ebenso mit angehört und grinste schadenfroh vor sich hin. Sie fand es gut,

dass er so dachte. Endlich konnte sie ihn mal zurechtweisen. Ryoko bekam hingegen nichts davon mit.

Sie erspähte nur den frechen Gesichtsausdruck ihrer Schwester. "Was grinst du so?" "Ach, egal!" "Okay."

Trunks nahm derweil wieder einen Schluck aus seiner Flasche und sah, wie Ryoko den Ball erneut aufheben musste.

Ihr Hinterteil zeigte dabei zufälligerweise genau zu ihm. Schnell sah er weg und blickte sich beschämend um,

ob noch jemand anderes in der Nähe war, der diese Aussicht hätte genießen können, als wieder jemand neben ihn seufzte.

"So'ne Scheiße!" "Man, jetz' mecker nich' die ganze Zeit rum, is' ja schlimm!" "Jaja.. Wie spät ist es?"

Trunks schaute geschickt schnell auf sein Handy. "Kurz nach halb fünf.." Dann stand Goten auf und ging los.

"Ich hol mir noch was." "Mach das." Nadja bemerkte, dass er wegging, spielte aber

weiter.

Sie war mittlerweile schon richtig gut darin. Doch einige Wechsel später, fing Ryoko den Ball plötzlich, anstatt ihn zu schlagen.

"Wollen wir auch mal was anderes machen?", fragte sie, woraufhin Nadja sich umsah.

"Hm..zja, können wir. Aber was?"

Ryoko legte das Zeug auf den Tisch und schnappte sich ihre Tasche. Trunks merkte gähnend,

dass sie stoppten und wartete gespannt was sie als nächstes vor hatten. "Weiß nich'. Was hast du gestern denn noch gemacht?"

Nadja schnappte sich ihre Tüte ebenfalls und zeigte in eine Richtung. "Naja ich hab mit den Dingern dahinten gespielt!

Da kann man sich auf so Bildschirmen kloppen.", erzählte sie grinsend. "Hm.."

Ryoko schaute in die Richtung und entdeckte komisch aussehende Automaten. "Okay, das will ich auch mal machen!",

entschied sie und ging mit ihrer Schwester dorthin.

Etwas weiter weg lief eine Gruppe Mädchen durch die Spielhalle. Sie waren gut gelaunt und lachten,

als eine von ihnen ihren Ex-Freund von weitem sah. Sofort stieg ihre Laune und sie lief schnurstracks auf ihn zu.

"Hi Goten!", rief sie lächelnd und ging noch dichter auf ihn zu. Er hatte eine volle Flasche Cola in der Hand,

die er sich wohl gerade bei der Bar gekauft hatte. Als er den Ruf hörte, drehte er sich zu ihr. "Oh...hi. Hab dich gar nicht gesehen.", sagte er leicht lächelnd. //Ich muss hier weg! Voll der Albtraum!//, dachte der Sechzehnjährige sich allerdings, was die Ex nicht bemerkte.

"Wie geht's dir so?", fragte sie breit lächelnd. "Ähm...gut und dir?" "Mir auch, danke!"

Auf einmal fing er an sich um zu sehen,

als wenn er ihr ausweichen wollte. "Ich hab keine Zeit, weißt du?! Trunks, warte!!!", rief er los, was das Mädchen traurig stimmen ließ.

"Ach echt nich'? Schade..." Trunks, der den Ruf zufällig hörte, drehte sich verwirrt um und antwortete. "Hää?

Ich geh doch gar nich' weg!!" Er hatte ja keine Ahnung, dass das nur ein Vorwand war um von seiner Ex wegzukommen.

Diese hatte die Antwort gehört und schaute nun skeptisch. "Ach nein?" Goten sah sie an und kam sichtlich ins Schwitzen.

//Idiot!//, dachte er sich. "Doch doch! Ich muss...sorry!" Er gab ihr ein Bussi auf die Wange, was die Sache allerdings nicht abtat.

"Und wo musst du hin? Kann ich nich' mit?", fragte sie und lächelte leicht. "Ähm...wir haben Hausarrest und müssen jetz' los! Also bye."

"Hausarrest? Und wieso seid ihr dann erst hier?", fragte sie skeptisch, bekam aber keine Antwort.

Nur einen zweiten Wangenkuss und dann war er wirklich verschwunden.

Seufzend widmete sie sich wieder ihren Freundinnen und ging weiter. Goten lief sofort zu Trunks und erzählte ihm, was Sache war.

"Hey, da war grad meine Ex und ich wollte weg von der!!" "Das wusste ich doch nich'!", rechtfertigte Trunks sich und trank einen Schluck.

"Ja, ich weiß. Aber dafür müssen wir jetz' gehen, okay?" Trunks Blick wurde fragend.

"Warum? Nur wegen der?"

Er schaute zu den Katzenmädchen, die mittlerweile mit dem Spielautomaten beschäftigt waren. "Das wird denen nicht gefallen!"

"Ich hab keinen Bock auf die! Bitte, komm schon! Wir gehen einfach ins Kino mit ihnen."

Goten schnappte sich seinen Rucksack und Trunks' Arm, und zog ihn von der Couch hoch.

Anschließend schupste er ihn regelrecht Richtung der Neso. Grummelig blickte er seinen Freund an. "Dann mach du denen das klar!"

Die bleiben eh hier, wirst sehen!" "Ich??", fragte Goten mit weiten Augen und zeigte auf sich. "Ja du!"

"Die sind schlecht auf mich zu sprechen! Ach komm schon Trunks! Tu mir den Gefallen!"

Gotens Blick verwandelte sich in eine Art 'Ich kann das nich'!' und Trunks knickte ein. "Komm, bitte!" "Man...meinetwegen..",

sagte er seufzend und ging folglich auf die Mädels zu. //Am besten fragen.// Als er bei ihnen ankam,

merkte er wie viel Spaß die Beiden hatten und dass ihnen das Gerät wohl sehr gefiel. Sie bemerkten ihn erst,

als er direkt neben ihnen stand. "Ähm..wir wollen gehen. Vielleicht ins Kino, oder so. Kommt ihr mit?"

Trunks' Blicke wechselten zwischen blond und blauhaarig hin und her. "Nöö!", sagte Nadja knapp und Ryoko drückte einfach weiter wie wild die Tasten auf dem Bedienfeld.

Sie schien wirklich sehr vertieft darin zu sein. //Ganz toll.//, dachte sich Trunks und hörte von Goten hinter sich nur ein "Mach!".

Etwas eingeschnappt grummelte Trunks ein paar unverständliche Wörter in sich hinein. Er hasste es für Goten den Trottel zu spielen, aber was tat man nicht alles für einen Freund. Er schaute und tippte Ryoko an, da sie überhaupt nicht reagiert hatte. "Hallooo? Wollt ihr nicht mal was andres machen?"

Diesmal schwieg Nadja und prügelte wie wild auf die Computerfigur von Ryoko ein. Sie hatte die letzte Runde verloren und wollte das nicht noch einmal. Dadurch, dass Ryoko kurz angetippt wurde,

passte sie einen kleinen Wimpernschlag lang nicht auf und konnte so der finalen Attacke von Nadja nicht ausweichen -

sie verlor. "Super gemacht!", zischte sie Trunks wütend an, während Nadja sich freute. "Juhuu!"

"Was willst du?", fragte Ryoko anschließend, da sie ihm kein Stück zugehört hatte.

Er hatte keine Lust mehr um den heißen Brei zu reden und kam auf den Punkt. "Wir wollen gehen und ihr sollt mitkommen!"

"Hm..." Überraschenderweise nahm Ryoko ihre Tasche und widersprach nicht. "Und wo soll es hingehen?"

Ich hab keine Lust schon schlafen zu gehen." "Nein, so mein ich das auch nich'. Vielleicht ins Kino.

Jedenfalls irgendwo anders hin." Ryoko blickte Nadja an und fing an auf ihrer Sprache zu sprechen. "Wo schläfst du heute?"

"Ähm..keine Ahnung! Du??" "Ich dachte wieder bei ihnen. Aber willst du das noch?" Nadja schüttelte sofort verneinend den Kopf.

"Jedenfalls nich' bei ihm." Ihr Blick wanderte flüchtig zu Goten, der etwas weiter weg

stand und zu warten schien,
während Ryoko sich wieder um Trunks kümmerte. "Okay, aber wehe es ist langweilig!", sagte sie ernst. "Okay,"
Trunks lächelte kurz zufrieden. Das lief doch besser als er dachte. Er drehte um und ging zu Goten zurück.
"Is' bei Trunks noch Platz? Weißt du das?", fragte Nadja und folgte.
Der Halb-Saiyajin hatte seinen Namen herausgehört und drehte sich kurz zu Nadja um. "Hm.."
Ryoko liefe ebenso los und tat eine unwissende Geste. "Soll ich fragen? Und was wenn es da nicht geht?"
"Ich frag ihn mal. Und wenn nicht...zja.. Dann penn ich halt irgendwo auf ein Dach, so wie früher als wir das erste Mal auf der Erde waren."
"Ja, mach ruhig." Ryoko war es letztendlich egal. Sie würde auch mit ihrer Schwester zusammen draußen schlafen wenn es sein musste.
Sie machte sich eher Gedanken darüber, wo sie nun hin gingen. //Kino?//
Währenddessen lief Goten aus der Spielhalle und die Drei folgten mit leichtem Abstand,
nachdem Trunks noch seine Schultasche abgeholt hatte. "Sag mal, können bei dir auch zwei pennen?", fragte Nadja frei raus.
Ihr war es egal, ob Goten das hörte oder nicht. "Ähh..", fing der Gefragte an. Bevor er antwortete,
schaute er nach vorne zu seinem Freund und suchte eine Reaktion. Ein leises Seufzen konnte er vernehmen, dann antwortete er.
"Nee, eigentlich nicht. Außer einer pennt auf Decken auf dem Boden.",
antwortete Trunks und fing an sich ernsthafte Gedanken zu machen. //Will sie etwa auch bei mir schlafen??//
Das es so schlimm um Nadjas Sympathie zu Goten stand, hätte er nicht gedacht. //Ich wusste es!//, dachte Goten,
während Nadja ernsthaft drüber nachdachte auf den Boden zu schlafen. Dann mischte er sich ein.
"Du musst nicht mit mir in einem Zimmer pennen. Ich glaub mein Bruder is' weg und ich kann in seinem Zimmer schlafen."
Nebenbei ging er einfach weiter, Richtung Kino und schaute sie nicht an. Er konnte sich ihr Gesichtsausdruck gut genug vorstellen.
//Sowas dummes mach ich nie wieder!// Nadja hatte Goten zwar zugehört, ignorierte die Aussage aber vollends.
"Ok, ich penn auf dem Boden. Macht mir nichts aus.", sagte sie leicht grinsend und schaute dabei Trunks an,
der sofort überrascht reagierte. "Ähh..", sagte er leise. //Na klasse!// Mitleidig schaute er nach vorne zu Goten.
Dieser lief unberührt scheinend weiter und schwieg. Nadja erfreute sich an ihr Spiel. Eigentlich war sie gar nicht mehr wütend.
Sie erfreute sich mehr daran ihn zu Ärgern. Sie wusste, dass ihm das schmerzte und die Erinnerung an früher,
als er kein Stück Respekt vor ihr hatte, verleitete sie zu ihren Taten. Er sollte schließlich dazu lernen und merken,
dass man mit ihr nicht alles machen konnte, was er wollte, ohne Konsequenzen zu haben.
//Pff...soll sie doch sauer sein! Ich hab mich oft genug entschuldigt. Mehr kann ich

auch nich' machen. Rückgängig geht ja schlecht.//

Das zuvor bei Nadja beobachtete bockige Verhalten konnte man nun bei Goten sehen, der stur weiter schweigend ins Kino lief und sich umsah. Ryoko fand die Situation lustig,

auch wenn sie nicht ganz verstand wieso ihre Schwester so reagierte. Trunks dachte da ähnlich wie Ryoko,

fand die Situation aber alles andere als lustig. //Aber grinst die ganze Zeit..

So macht sie es nur noch schlimmer und Goten wird sicher auch sauer dadurch.// Als er weiter darüber nachdachte,

musste er seufzen. Er hatte keine wirkliche Lust in Zukunft mit einem schlecht gelaunten Goten unterwegs zu sein.

Aber wenigstens war Ryoko gut gelaunt. //Hoffentlich wird sie wieder normal.//

Nadja sah ihre schmunzelnde Schwester an und hoffte sie verstand, warum sie das tat.

"Ich find's nur lustig. Hat selbst schuld.

Was macht er sowas auch!", erklärte sie dennoch. "Jap, hat er. Also wirst du nie wieder mit ihm reden?"

"Nein! Werd' ich schon noch. Ich will mal wissen, wie lange der das aushält und wann er erneut angekrochen kommt.

Der mag mich ja und ich denk mal nich', dass er ewig so weitermacht." Selbst wenn ihre Theorie nicht aufging,

wäre es auch nicht schlimm gewesen. Sie mussten eh bald nach Hause und dann würde sie ihn nie wieder sehen,

was sie alles andere als schlimm fand. Als die vier im Kino standen, begannen die Jungs zu schauen welche Filme liefen,

während die Mädels sich nebenbei skeptisch umschaute. "Und er soll dadurch checken,

dass er das ja nich' nochmal machen soll." "Hm..bis jetz' hält er das noch sehr gut aus.

Ich glaub so sehr mag er dich auch nicht.", spekulierte Ryoko als sie sah, wie er einem weiteren Mädchen hinterher blickte. "Also keine Sorge.

Nochmal wird er das nicht machen." Nadja sah etwas überrascht zu, wie Goten diesem Mädchen nach schaute,

zuckte dann aber abtuend mit den Schultern. "Auch egal. Sogar noch besser!" Die Mädels gingen etwas im Vorsaal herum,

als Ryoko die vielen Gerüche der Snacks in die Nase stiegen. Dieser folgend tapste sie zum Popcornstand und Nadja folgte.

Sie beobachtete die Maschine und entdeckte einen riesigen Berg Popcorn. Als neue Maiskörner aufploppten,

zuckte Ryoko sichtlich zusammen. Dann schaute sie grinsend zu ihrer Schwester. "Du willst sicher auch was davon, oder?"

Ryoko streckte sich nach oben und wollte in den großen Kasten greifen, als es wieder ploppte. Erneut zuckte sie daraufhin,

was Nadja lustig fand, obwohl sie sich selbst etwas erschrak. "Ja, was immer es auch is! Es riecht lecker!"

Immer wieder schnupperte sie den süßlichen Geruch ein, als der Kassierer die Mädchen ansprach. "Was kann ich für euch tun?"

"Das Zeug dahinten!", sagte Nadja und deutete auf das Popcorn.

Ryoko nickte bestätigend und legte schon mal ihr geklautes Geld auf den Tresen. "Klein, Mittel oder Groß?" "Ähm...Mittel.",

antwortete Nadja ohne zu peilen was die Frau damit meinte. Entsprechend war ihr

Gesichtsausdruck.

Der Schwarzhaarige studierte die Filmplakate und versuchte ab sofort Nadja genauso zu ignorieren, wie sie es bei ihm tat.

"Was sollen wir schauen?", fragte er Trunks, der nebenan stand. "Hm, weiß nich'. Es darf nich' langweilig sein.

Am besten irgendwas mit Action, kloppen, Monster et cetera.. Und keine Romantik! Oder wie siehst du die Sache?" "Ja, genauso!

Hauptsache da stirbt wer." Trunks nickte einverstanden. "Seh' ich auch so." Plötzlich kam eine junge Frau vorbei,

die noch femininer angezogen war als Ryoko. Sie spielte auffällig mit ihren Reizen, worauf sich Goten nicht zusammenreißen konnte und ihr unbewusst hinterher schaute. Als Trunks das sah,

musste er nur belustigt mit den Kopf schütteln. So kannte er seinen Kumpel. Als das weibliche Wesen außer Sichtweite war, schaute Goten wieder zu den Plakaten und zeigte auf einen Actionfilm. "Wie wär es damit?"

Trunks folgte dem Zeig und musterte die Werbung. "Ja ok, is' passend!"

Sie gingen zum Kartenverkauf und stellten sich an die kurze Schlange an. Goten steckte Trunks etwas Geld zu,

damit er nicht alles alleine bezahlen musste. Während er wartete, streckte er sich einmal. "Wie sitzen wir eigentlich?",

fragte Goten. "Willst mit ihr allein sein?", fügte er dann frech zwinkernd hinzu, machte aber eher nur Spaß.

"Das is' nich' wirklich ein Film zum kuscheln!", sagte Trunks grinsend zurück. "Ich weiß. Aber wenn es ein solcher Film wäre,

würdest du eh nichts machen." Trunks sagte dazu nichts, denn er hatte wahrscheinlich recht. Dann schaute er mal,

was die Mädels machten. "Geh mal lieber zu ihnen, sonst bricht gleich wieder Panik aus."

Goten sah wie die Mädels sich Popcorn bestellten und überlegte kurz. "Okay, ich versuch's. Aber die hören eh nich' auf mich.

Beide!" Während er also zu den Zweien watschelte, kam Trunks an der Reihe und kaufte vier Karten für den Film.

"Klette kommt her.", sagte Ryoko nebenbei und Nadja sah ihn an.

Keine halbe Sekunde später schaute sie wieder nach vorne und wartete auf ihr Leckerli.

Dann kam Trunks dazu und stellte sich neben Goten. Bei der zweiten Bedienung, bestellte er sich ebenso Popcorn.

Cola brauchte er nicht. Diese hatte er noch von der Spielhalle dabei, ebenso wie Goten. "Wie lang dauert das?",

fragte Ryoko ungeduldig wie sie war, die Verkäuferin. Dieser leckere Geruch war unerträglich wenn man dazu noch Hunger hatte.

Sie bekam richtig Appetit darauf und hoffte es würde so schmecken, wie es roch.

"Wollt ihr noch Getränke dazu?",

fragte die Verkäuferin und mit einem großen Grinsen antwortete Nadja wieder.

"Cola!! Groß!"

Sie hatte zwar noch eine Flasche in der Tüte, aber die war mehr leer als voll und von Kohlensäure konnte man auch nicht mehr sprechen.

Sie hatte schnell gemerkt, dass das Getränk ohne dieses Zeug nicht sonderlich schmeckte. Ryoko zeigte auf eine Sprite.

Sie hatte keine Ahnung was das war und wie es schmeckte, aber es war ihr auch egal. Schließlich bekamen sie die Tüten und probierten sofort ohne zu zögern. Nadja Futterte freudig drauf los, bis sie ein Nebeneffekt bemerkte.

"Das Zeug bleibt zwischen den Zähnen hängen! Aber schmeckt!"

Sie entschied sich die Tüte für den Film aufzuheben und nahm ihr Getränk entgegen. Dazu musste sie ihre Klamottentüte über das Handgelenk schieben, was Ryoko gleich tat um ihre Sprite zu nehmen.

Sie musterten den merkwürdigen Pappbecher mit Strohhalm und schnupperten dran. Nebenbei passten die Jungs auf, dass sie nichts anstellten und warteten auf ihre eigene Bestellung. "Wie sitzen wir denn jetzt' wirklich?", fragte Goten und schaute dabei flüchtig zu Nadja, bevor er Trunks ansah. Dieser schaute auf die Karten.

"Wir sitzen in der Reihe D, Platz zwölf bis fünfzehn." "Ja is' okay. Ich nehm' Platz zwölf.", verkündete Goten und nahm die entsprechende Karte aus Trunks' Hand. "Dann sitzt' ich neben dir, ok? Ich glaub nich', dass Nadja sich freiwillig neben dir setzt.", sagte er flüsternd.

Dann bekam auch Trunks sein Zeug und machte sich mit den anderen auf zum Saal. Goten hatte kein Appetit, was bei den Sons schon fast als Krankheit bezeichnet werden konnte. Und Trunks' letzter Satz fügte ebenso dazu bei.

"Und was kommt jetzt'?", fragte Ryoko Trunks, die das Kino noch nicht so kannte wie Nadja. Als er gerade antworten wollte, übernahm ihre Schwester. "Jetzt' gehen wir in so 'nem großen dunklen Saal. Da setzen wir uns irgendwo hin und dann schaut man sich was an. Wie fernsehen, nur viel größer!", erklärte sie lächelnd.

"Ja, genau." "Ah.. Ich hoffe nur, da sieht man nicht so ein Müll, wie im Fernseher." "Ich hab keine Ahnung."

"Dann wird Trunks sicher wieder rot." Sie erinnerte sich gut an letzten Abend, wo er die eine Szene im Fernseher wohl unangenehm empfand. //Die reden schon wieder über mich!//, erkannte Trunks, der seinen Namen immer zwischen den restlichen Fremdwörtern herausfilterte. "Rot? Wieso? Was war denn da?", fragte Nadja neugierig und nahm einen Schluck von der Cola. "Naja...weil sich da welche geküsst haben. Keine Ahnung was ihm daran wieder unangenehm war." "Achso.. Naja diese Kussgeschichte is' eh komisch!"

Als die vier beim Saal ankamen, mussten sie ihre Karten vorzeigen, dann gingen sie hinein. Goten erkannte schnell, dass der Film wohl recht beliebt war. "Voll hier!", sagte er und begann die Reihe D zu suchen. "Ja..", entgegnete Trunks und folgte ihm mit den Mädchen. "Bah...überall Menschen!", meinte Ryoko angewidert. "Egal wohin?", fragte Nadja, die das Gespräch der Jungs nicht mitbekommen hatte. "Wir sitzen an bestimmten Plätzen."

Sie fanden schließlich Reihe D und rutschten durch, bis sie an Sitz fünfzehn ankamen.

Goten setzte sich sofort auf Platz zwölf,
schmiss seinen Rucksack auf Platz elf und legte seine Beine auf die Rückenlehne des
leeren Sitzes vor ihm.
Er hatte mittlerweile richtig schlechte Laune und überspielte es mehr oder weniger.
Die Arme verschränkt,
starrte er auf die leere Leinwand und wartete. Sein bester Freund setzte sich daneben
und stellte die Sachen,
sowie die Schultasche erst einmal vorm Sitz ab. Auf Sitz Vierzehn nahm Nadja Platz,
gefolgt von Ryoko auf der Fünfzehn.
Sie setzte sich allerdings im Schneidersitz hin. Groß genug war der Sessel dafür. Ihre
Tüten legte sie unter den Sitz.
Nadja sah sich derweil um während Ryoko ihren Popcorn aß. Sie fand in letzter Zeit
erstaunlich viel Menschenkram, was ihr gefiel.
Trunks sah in der Zeit seinen deprimierten Freund an und seufzte. Er hasste es
einfach, wenn er schlechte Laune hatte.
So sah man ihn wirklich selten und der Achtzehnjährige überlegte schon, ob er nicht
mal mit Nadja reden sollte.
Vielleicht konnte er sie ja dazu überreden, ihm zu verzeihen, auch wenn der Gedanke
sehr weit hergeholt war.
Schließlich wanderten seine Augen ebenso auf die weiße Wand. "Das is' ansteckend",
meinte er nebenbei,
woraufhin Goten dann doch grinsen musste. "Ja, das stimmt. Aber ich hasse es halt zu
warten, bis es los geht."
"Ja, ich auch. Na wenigstens grinst du wieder! Das vermisst man bei dir voll." meinte
Trunks nun auch wieder lächelnd.
"Ich würde gerne mal wissen, ob du grinsen würdest, wenn dir das passiert wäre."
"Nee, wahrscheinlich nich'." , antwortete Trunks seufzend.